

Hall. patriot. Wochenblatt
zur
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

9. Stück. 2. Beilage.

Donnerstag, den 7. März 1850.

Inhalt.

Predigtanzeige. — Armensache. — 50 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeige.

Zu U. E. Frauen: Freitag den 8. März um 8 Uhr
Hr. Hülfsprediger Puppendorf.

Armensache.

22 Sgr., „in einer fröhlichen Gesellschaft zur
Unterstützung einer alten hilfbedürftigen Frau gesammelt“ und durch W. Schmidt mir überreicht,
sind ihrer Bestimmung gemäß verwendet worden.
2 Kor. 9, 7. Halle, am 4. März 1850.

Dr. Franke.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. A. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Nachdem die Urwählerlisten zur ersten Kammer nach
dem Gesetz vom 6. Decbr. 1848 aufgestellt worden sind,
liegen dieselben in der Zeit vom 8. bis einschließlich den

11. d. M. in den Büreaustunden in unserm Stadtssecretariat zur Einsicht der Betheiligten aus. Einwendungen gegen diese Wählerlisten sind bis zum 11. d. M. unter Beifügung der Verweismittel schriftlich bei der nach §. 4 des Reglements vom 28. Februar 1850 zur Entscheidung derselben berufenen Commission zu Händen des Stadtrath Kummel einzubringen. Spätere Einwendungen können nicht berücksichtigt werden.

Halle, den 6. März 1850.

Der Magistrat.

Da nach den angestellten Ermittlungen auch in diesem Jahre eine große Masse Raupen vorhanden ist, so werden die Inhaber von Gärten und Plantagen veranlaßt, die Bäume und Gesträuche gründlich abraupen und die Raupenbrut nach Möglichkeit vertilgen zu lassen. Am wirksamsten wird mit dem Raupen schon jetzt zu beginnen und dasselbe im Frühjahr beim Ausschlagen der Bäume zu wiederholen sein.

Gegen die Säumigen werden wir durch Strafauflagen einzuschreiten uns genöthigt sehen.

Halle, den 2. März 1850.

Der Magistrat.

Es sind in der hiesigen Packkammer:

- 1) eine Kiste G. E. Müller in Berlin,
 - 2) ein Packet in Leinen H. R. Herzberg
- abgegeben, zu welchen die Adressen der Annahme, Expedition nicht überliefert worden. Die Absender werden um Ueberlieferung der Adressen ersucht.

Halle, den 4. März 1850.

Königl. Post-Comtoir.

Diejenigen, welche Bücher aus der Königlichen Universitäts- oder aus der von Ponickauschen Bibliothek geliehen haben, werden hierdurch aufgefordert, dieselben spätestens

bis zum 9. März c.

zurückzuliefern. Halle, den 2. März 1850.

Königliche Universitäts-Bibliothek.

Bernhardy.

76 □ A. Ackerland, welches der Kirche zu U. L. Frauen allhier aus der Halleschen Separation zugetheilt und am Exercierplatze und der Bergschenkenstraße belegen sind, sollen auf anderweite 6 Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden. — Ich habe zu dem Behufe Termin auf den 9. März c. Nachmittag 3 Uhr in meiner Expedition anberaumt, zu welchem ich Pachtlustige einlade. Halle, den 28. Februar 1850.

Der Rechtsanwalt Feitisch.

Auction.

Freitag den 8. d. M. Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstr. Nr. 20: 16 Stück gr. Faloufieläden, 1 gr. Hauslaterne, 1 sechszigige Rohrbank, 1 Waage mit kupfernen Schalen, 1 dergl. Kessel, Messing, 1 Parthie Zündbölzer, Stahlfedern, 1 Büchse von Morgenroth, 2 Pistolen, Kleider-, Speise- und Küchenschränke, Schlaf- u. Wäschkommoden, polirte Bettstellen, Gefäße, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche u. dgl. m.

Brandt.

Auction.

Freitag den 8. März Mittags 1 Uhr sollen mehrere Meubles und Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung verauctionirt werden Glaucha, Sommergasse Nr. 1747.

Ein Kapital von 800 Thlr. wird auf ein hiesiges Grundstück gegen vierfache Sicherheit gesucht. Zu erfragen Nr. 139.

Häuser von 1000 Thlr. bis 6000 Thlr., zu jedem Vertriebe passend, weist nach

August Schulze. Nr. 139.

Schwarzes Maschinengarn,
passend für Niemer und Sattler, empfiehlt
Friedr. Krause, Klausstraße Nr. 870.

Ein leichter, noch brauchbarer Kinderwagen mit eisernen Achsen wird zu kaufen gesucht Nr. 870.

Zwei große Waarenkisten stehen billig zu verkaufen
Schülershof Nr. 765.

Holzverkauf bei Halle.

Mittwoch den 13. März c. Vormittag 9 Uhr werden in der Döblauer Heide zum öffentlich meistbietenden Verkauf ausgestellt

circa:

- 117 eichne Nutzstücke, 9 — 34' lang, 10 — 24" stark,
- 6 birken dergl., 15 — 30' , 10 — 11" ,
- 28 eichne Brennscheitel: Klafstern,
- 34 Schock dergl. Abraum,
- 43 Schock kieferne Baumstämme,
- 44 Schock dergl. Bohnenstangen,
- 4 Schock melirtes Reisholz.

Der Verkauf findet statt im Schlage am weißen Graben an der Erdölwitz-Lettiner Holzhecke in der Nähe des Communications-Weges von Halle nach Lettin und werden die Herren Förster Kaiser in Nietleben und Forstauffseher Schuchardt in Döblau Kauflustigen auf Verlangen die nöthige Auskunft vorher ertheilen.

Schleuditz, den 4. März 1850.

Der Oberförster Mechow.

A u c t i o n.

Montag den 11. d. M., Nachmittag von 1¹/₂ Uhr ab, wird der Mobiliarnachlaß des verstorbenen Lehrers Schucht, bestehend in mathematischen und physikalischen Instrumenten, 1 Meßstativ, Höhenmesser, Meßkette, 1 Niveau mit Fernrohr, 1 Theilmaschine, 2 Achrometer, verschiedenes Handwerkszeug, 1 großen geordneten Steinsammlung von 1200 Exemplaren, Meubles, Kleidungsstücke, Wäsche, Bücher u. a. S. in dem Kranzischen Hause, Mittelstraße Nr. 136, gerichtlich verauctionirt werden.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Verkauf einer Barbiergerechtigkeit.

In Anhalt, Cöthen ist eine Barbiergerechtigkeit zu verkaufen. Das Weitere darüber ist zu erfragen bei dem Schriftseher Herrn J. Thring in der Märkerstraße Nr. 455.

 Regen- und Sonnenschirme zc. werden fortwährend ausgebessert, auch neu überzogen.

W. S. Wendeborn. Neumarkt Nr. 1284.

 Ebendaselbst werden Stücke mit Neusilber und Messing beschlagen; ingleichen zerbrochene Sachen, als: Glas, Porzellan, Steingut zc., dauerhaft und fein gelittet.

Neues Etablissement.

Die Pughandlung von Caroline Nietsch, große Klausstraße Nr. 905, empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Hüten, Hauben, Aufschlägen u. dgl. m. zu sehr beliebigen Preisen und bittet um geneigten Zuspruch.

Für Damen

empfehle ich Berliner Musterbogen zum Kleidermachen, welche das Maafnehmen und Zuschneiden so leicht machen, daß selbst im Maafnehmen und Zuschneiden nicht Geübte richtig und passend danach arbeiten können.

Jeder Bogen enthält 24 Muster in verschiedenen Größen mit Anweisung und kostet nur 7 Sgr. 6 Pf.

Caroline Müller, Kuhgasse Nr. 449.

Gründlichen Unterricht im Weißnähen, Schneidern und allen feinen Arbeiten ertheilt

Friederike Krause geb. Fritsch.

Zoubengasse Nr. 1777.

Einige junge Mädchen, die das Schneidern gründlich erlernen wollen, können sich recht bald melden Neumarkt im Gasthof zum weißen Roß.

Einen Lehrling sucht der Barbier Merklein, Schülershof Nr. 761.

Einen Lehrling wünscht zu Ostern

G. Kuberka, Mechanikus.

Schülershof Nr. 753.

Ganz zeitige Surenberger Erbsen und zeltige Jacobi's Kartoffeln sind zu verkaufen Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1177.

Das Meubles-Magazin von Heinrich
Kretschmann

bietet eine bedeutende Auswahl modern und gut gearbeiteter Meubles in Mahagoni und Birken, so wie eine große Auswahl Spiegel in Barock-, Goldrahmen zu sehr billigen Preisen dar; auch werden Meubles aller Arten an sichere Leute gegen Pränumerando; Zahlung vermietet.
Heinrich Kretschmann.

S a r g = M a g a z i n.

Bei vorkommendem Gebrauch von Särgen erlaube ich mir mein Magazin in größter Auswahl billigst zu empfehlen.
Heinrich Kretschmann.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, findet Unterkommen Brüderstraße Nr. 221.
Heinrich Kretschmann.

Drei meublirte Stuben und Kammern sind zum 1. April zu vermieten Brüderstraße Nr. 221.
Heinrich Kretschmann.

Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör (parterre) und vorn heraus ist zu vermieten und zu Ostern zu beziehen Ober- Leipziger Straße Nr. 1600.

Mein Haus Nr. 2044 auf dem Strohhof in sehr gutem baulichen Stande, enthaltend 10 Stuben mit den nöthigen Küchen und Kammern, schönen Böden, großem Hofraum mit vorzüglichem Brunnenwasser u. s. w., beabsichtige ich zu verkaufen, und können zahlungsfähige Käufer sich melden bei
Winkelmann.

Paradies im Gartenhause.

In der Nähe der Lucke, der Post, des Stein-, oder Schimmelthores wird ein Garten zu pachten gesucht. Gefällige Adressen bittet man unter A. A. bei Herrn Buchbindermeister G. Müller, Barsüßerstraße Nr. 90, abzugeben.

Ein gewandter Bursche, der alle häusliche und Gartenarbeit verrichten will, kann sofort in Dienst treten bei Rat sch in Böllberg.

Das Haus am Markt Nr. 722, enthaltend 1 Verkaufsladen, 7 heizbare Stuben nebst Zubehör, Hof und dergl., soll verkauft oder auch verpachtet werden. Näheres sagt der Kaufmann Ernst Becker auf d. Strohhof.

Die bisher vom Prof. Budde bewohnte 3. Etage des Hauses Nr. 1349 ist zu Ostern d. J. zu vermieten.

Eine geräumige Stube nebst Zubehör ist zu vermieten Freudenplan Nr. 643 bei Schönleben.

In der Rathhausgasse Nr. 238 ist die Vel. Etage, bestehend aus 3 Stuben, 4 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, zu vermieten und kann zum 1. April bezogen werden. Ebendasselbst ist auch ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und Zubehör, zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Es sind 2 Stuben, 2 Kammern mit Zubehör einzeln zu vermieten; zu ertragen auf dem Neumarkt, Geißstraße Nr. 1287.

Ein großes und kleines Familienlogis ist vom ersten April an zu vermieten Weidenplan Nr. 1393.

Ein Logis von 4 und eins von 3 Stuben, Kammern nebst Zubehör steht von Ostern ab zu vermieten und zu beziehen. Näheres Taubengasse Nr. 1781^b.

Auf dem Strohhofe in der Liliengasse Nr. 2076 ist noch eine Stube und Kammer zu vermieten und zum 1. April zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist zu Ostern an einen einzelnen Herrn zu vermieten Klaußthor Nr. 2159.

Halle'sche Wochenblätter vom Jahre 1823 bis 1833 eingebunden, so wie 2 noch gute kupferne Waagschaalen für Fleischer werden billig verkauft Nr. 365. Auch ist daselbst noch eine Stube mit 2 Kammern und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten und den 2. April zu beziehen.

Sprosslingen in Del, etwas pikantes, à Krufe 7¹/₂ Sgr., empfiehlt
die Heringshandlung von Bolze.

Thalia.

Sonabend den 9. März 1850 Abends 8 Uhr
außerordentliche Generalversammlung im
Locale des Herrn Kühne.

Das Präsidium.
A. Tilly.

Donnerstag den 7. März
keine Sitzung des Gewerberaths.

Ein Lehrer erbietet sich, den Kindern einer Familie Unterricht in den Schulwissenschaften, in der lateinischen und französischen Sprache, so wie im Pianofortenspiel zu ertheilen, wenn ihm dagegen freie Wohnung, bestehend in einer neublirten Stube nebst Aufwartung, gegeben wird. Adressen unter G. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

V e r l o r e n

wurde ein goldner glatter Ring; inwendig ist A. D. den 17. Juli 1830 eingravirt. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung in der Böhlauschen Handlung auf dem Markt.

Ein großer kupferner Kessel, zum Dämpfen eingerichtet, mit Faß und allem Nöthigen in ganz gutem Zustande, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Keil am alten Markt.

Ein noch ganz neuer Wehlkasten, 12 Stück Backnäpfe, eine Waage, Gewichte und Gemäße, ein Diamant für Glaser, ein Schneidezeug zu Hobelbankschrauben ist veränderungshalber billig zu verkaufen Neumarkt, Breitengasse Nr. 1239.

Gutschlagende Kanariendähne und Sien nebst Hecksbauer, desgleichen Drosseln und ein gelernter Staar sind zu verkaufen in Glaucha Nr. 1979.

B ö l l b e r g.

Zum Wurstfest Sonnabend den 9. d. M. ladet ein
Junge.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)